

Artikel vom 13.06.2022

CSU Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen



Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Martin Busch die Mitglieder, stellvertretend für den CSU-Kreisvorstand die Bürgermeisterin von Stammham Maria Weber, den stellvertretenden Landrat Bernhard Sammler, Pfarrer Weber, die Bürgermedaillenträger Johann Schwürzer und Lothar Seidl, 3. Bürgermeister Martin Lechermann und die Gemeinderäte.

Trotz der Pandemie konnte Martin Busch auf einige Veranstaltungen und ein reges Vereinsleben zurückblicken.

Die CSU ist mit 140 Mitgliedern, Frauen-Union 76 Mitgliedern, JU 24 Mitglieder und Senioren-Union ca. 20 Mitgliedern eine starke Gemeinschaft in Pförring.

Der Bundestagswahlkampf mit Dr. Reinhard Brandl war sehr erfolgreich.

Das Radifest in diesem Jahr war bei bestem Biergartenwetter ein Besuchermagnet.

Schatzmeisterin Renate Pollin berichtete über eine positive Finanzlage des CSU-Ortsverbandes.

In Vertretung von Bürgermeister Dieter Müller berichtete 3. Bürgermeister Martin Lechermann über die Gemeindepolitik. Wichtige Themen im Gemeinderat waren die Thematik der Kindergärten, die Innerortssanierung von Pförring, die Dorferneuerung Dötting (bereits abgeschlossen), die Rathausrenovierung, der Radweg Pförring – Münchsmünster, die Deichsanierung und die Glasfaseranschlüsse.

Maria Weber beglückwünschte den CSU-Ortsverband zu seinen erfolgreichen Aktivitäten und dem

positiven Mitgliederstand. Sie berichtete aus der Bezirks- und Landespolitik. Im Arbeitskreis „Mehr Frauen in die Gemeindepolitik“ ist sie aktives Mitglied. Ihr Ziel ist es, mehr Frauen für die Politik zu begeistern.

Stellvertretender Landrat Bernhard Sammler berichtete über Aktuelles aus dem Kreistag. Die allgemeinen Ausbildungsbedingungen und Kapazitäten im Pflegebereich sollen verbessert und erweitert werden.

Er begründete die Erhöhung der Kreisumlage mit 2 % u.a. mit den Defiziten der Krankenhäuser. Die im Rahmen der Pandemie errichteten Test- und Impfzentren bleiben erhalten.

Es folgte die Wahl der Kreisdelegierten für die nächsten 2 Jahre.

Anschließend wurden Mitglieder für ihre 40 und 50jährige Treue zum CSU-Ortsverband mit einer Urkunde, einer Nadel und einem kleinen Geschenk geehrt.

Vor der Jahreshauptversammlung wurde im Rahmen eines Gottesdienstes der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.